

	Objekt: Heliopolis (Baalbek)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209701

Beschreibung

Bei Sawaya (1999) 391 mit Anm. 1-2. werden die Münzen aufgrund eines jugendlichen Porträttyps Valerianus II. zugesprochen. Die Belege für eine mögliche Titulatur des Valerianus II. als Augustus und die daraus folgende Darstellung mit Lorbeerkranz sind jedoch nicht ausreichend für diese Identifizierung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Drei Preiskronen mit jeweils zwei Palmzweigen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.89 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	254-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 440. Vgl. F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 16 Nr. 10 (Valerianus, Vs. IMP CAES P LIC VALERIANVS P F A)..
- Sawaya (1999) Nr. 792 (dieses Stück).